

Skepsis, Kritik (gegenüber ALLE! Seiten) finde ich gut und daher den Artikel von Tim Röhn ebenfalls.
<https://www.welt.de/kultur/plus235265774/Corona-Politik-Ich-bleibe-skeptisch-das-ist-mein-Job.html>

Einer der offenbar die Ideale des Journalismus noch hochhalten möchte.

Dieser Journalismus der überall durch erhebliche weltweite Umsatzrückgänge der Printmedien einer beängstigenden Erosion unterlegen ist.

Sich aber gleichzeitig einer ständig wachsenden Gemeinde an Hobby-Journalisten und „Hobby-Wissenschaftler“ (Inzwischen haben wir in Österreich ja 8 Millionen ‚Virenxperten‘) gegenüber sieht sowie einen wahren ‚Tsunami‘ an Falschinformationen im digitalen Netz dieser professionelle Journalismus offenbar langsam immer mehr zurückgedrängt wird.

Dazu kommen noch Aktivitäten des Auslands - im Besonderen Putins **Russland** - dazu, der offenbar die rechtsnationalistische Parteien finanziert, sowie Falschmeldungen durch ‚Trolls‘ und ‚Bots‘ staatlich organisiert in den (un)sozialen Medien massenhaft verbreiten lässt um den **Westen und damit Europa zu destabilisieren**. Die Corona-Pandemie ist da auch ein dankbarer Anlass dazu. Die Wahl D.Trumps, der Brexit und nun die zunehmenden Massendemos von Covidioten eben durch die Masse an Falschinformationen, zeigt dass dieser ‚warmer‘ Krieg (kalt ist dieser nicht) des Auslands durchaus wirksam ist und wir Europäer nicht nur den Krieg gegen einen Virus, sondern auch diesen Informationskrieg ohne Kriegserklärung ziemlich naiv und uneins gegenüberstehen.

Das traurige daran ist, dass heutzutage ‚Querdenker‘, welches jahrzehntelang durchaus auch positiv besetzt war, denen man oft alternative Denkweisen zur Lösung von Problemen zutraute, durch die QAnon-Bewegung nun zu einem absoluten Schimpfwort geworden ist.

Heute darf man nicht mehr **„Querdenken“** ohne gleich mit dem Sumpf der QAnon-Schwurbeler ‚schubladiert‘ zu werden und verhält sich daher in einer Art Selbstzensur immer mehr stromlinienförmig. Auch all den Journalisten spüren diese Abnahme der Denkfreiheit.

Das weitere beängstigende ist auch, dass ‚**Verschwörungstheorie**‘ ebenfalls ein Schimpfwort geworden ist und so tut als gäbe es überhaupt keine Verschwörungen. Man könnte meinen, dass den echten Verschwörern dieser Welt diese Entwicklungen nur sehr recht ist, weil sie mit diesen ‚Nebelgranaten‘ alle Verschwörungen weiterhin ungeniert zum Nachteil der Allgemeinheit praktizieren können.

Man denke nur daran, dass alles was der Whistleblower Edward Snowden knallharte Beweise veröffentlichte vorher alles als ‚Verschwörungstheorie‘ abqualifiziert wurde.

Denn es ist ja nicht so, dass die ganzen QAnon-Schwurbeler und Covidioten wirklich in allen Argumentationen Unrecht hätten. Denn totale Falschmeldungen werden mit echten Informationen ‚gewürzt‘.

Im Artikel von Artikel von Tim Röhn „Die Schuldfrage“ gibt es da knallharte Argumente auch der ‚Covidioten‘ die eigentlich gar nichts mit Idiotie zu tun hat.

Ja, für die Pharmaindustrie haben nicht goldene Zeiten sondern ‚diamantene‘ Zeiten begonnen. Es stellt sich aber andererseits die Frage: Soll man sich NICHT impfen lassen, nur um der Pharmaindustrie deren Profite nicht zu gönnen ?

Impfen ist eigentlich eines der größten Errungenschaften der Menschheit. Niemals hätten wir einen solchen Bevölkerungszunahme ohne die Erfolge der Medizinwissenschaft. Kaum jemand würde sich heute ohne impfen gegen die Tropenkrankheiten schützen der in den Dschungel reist. Die Impfung, welche millionen Menschen vor Leid bewahrt hat und noch nie so sicher war wie in jüngster Zeit, sieht sich nun zunehmende Skepsis oder sogar hysterische Ablehnung gegenüber und ist nun möglicherweise Opfer ihres eigenen Erfolges.

Die modernen mRNA-Impfstoffe sind aufgrund der Forschungen europäischer Wissenschaftler gelungen, (die vorher vor allem gegen Krebs entwickeln wollten), wo denen aber Corona dazwischengekommen ist. Diese mRNA Impfstoffe haben noch riesiges Zukunftspotential als eine Mittel gegen viele Erkrankungen. Dass damit die Pharmaindustrie Profit erwirtschaften will: no - na.

Wir als Bevölkerung ‚Versuchskaninchen‘ der Pharmaindustrie ?

Das nun immer mehr überlastete und frustrierte Personal in den Spitälern wie Krankenschwestern, Ärzte, Krankenpfleger die nun seit zwei Jahren einen Kampf führen sehen das wohl ziemlich anders.

Trotzdem müssen Skandale, Korruption, Verschwörungen und widerliche Geschäftemacherei in einer Krise von Politikern (Wie die Kriegsgewinnler) z.B. Geschäfte mit FFP2 Masken oder die Verwicklungen Pharmageschäfte der Regierenden oder der Gesundheitsminister aufgedeckt werden ohne in die Schublade der ‚Schwurbler‘ gesteckt zu werden.

Das solche Aufdeckungen natürlich Wasser in den Mühlen der Impfgegner sind, ist aber nicht den Journalisten zu verdanken, sondern der widerlichen Gier dieser Politiker.

Das Paradoxon von über ‚100%‘ (?) Geimpfte:

<https://www.augsburger-allgemeine.de/politik/Corona-Pandemie-Hohe-Inzidenz-trotz-Rekordimpfquote-Gibraltar-elektrisiert-die-Impfgegner-id61145986.html>

„Blöd spielen“ darf sich die Politik aber nicht. Inzwischen ahnen schon einige Politiker, wenn man die Maßnahmen übertreibt dass möglicherweise dann auch Geimpfte bzw. Impfbefürworter auf die Strasse gehen. Denn mehrere Versprechungen wurden von der Politik ja inzwischen gebrochen, dass auch immer mehr Impfbefürworter das Vertrauen in das System verlieren.

Zitat Steven Hawking März 2017:

*...kann eine **globale Revolte gegen Experten** beobachtet werden...*

Wenn sich dann Impfgegner und Impfbefürworter vielleicht dann noch zusammenschließen , wäre das wohl der totale Albtraum der Regierenden. Dann wird es wirklich eng. Allerdings dürfen alle Demonstrierer nicht aus den Augen verlieren in welchen wirklichen Interesse eine Destabilisierung westlicher Demokratien wäre.

All die Demonstrierer müssen aufpassen, dass sie nicht aus unwissender Naivität „nützliche Idioten“ des ausländischer Mächte werden, die wohl eher destruktive Interessen verfolgen.

COVID19 Virus als eine Art 'Intelligenztest'

der Menschheit durch Außerirdische ?

Wenn das so wäre (und wie man bei den diversen

Großdemos sieht) hat die Spezies

'Mensch' bei diesem IQ-Test total versagt.